

Nummer: 07

Datum: 21.10.2005

Bearbeiter/in: D. Bremann

Arbeitsbereich: Grund-Praktikum; 4. Stock

Arbeitsplatz: Raum 4.27

## Betriebsanweisung

**Betrieb:**

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

### EXPERIMENT

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**Salzsäure (37%ig)**

CAS: 1310-73-2

**Form:** flüssig **Farbe:** farblos

**R-Sätze:** 34,37; **S-Sätze:** 26,36/37/39,45

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für Mensch

Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane.  
Augenkontakt: Erblindungsgefahr! Verschlucken: Perforationsgefahr für Speiseröhre, und Magen; nach Latenzzeit: Herz-Kreislaufversagen.

#### Gefahren für Umwelt

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: 1

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Gut belüftet und unter 25 °C lagern ( bis 40 °C bis zu 48h zulässig). Keine Metallbehälter verwenden.
- Schutzbrille, Handschuhe (Nitrilkautschuk) und Laborkittel tragen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.
- Aluminium, Amine, Carbide, Hydride, Fluor, Alkalimetalle, Metalle, Kaliumpermanganat, starke Laugen, Salze von Halogensauerstoffsäuren, konz. Schwefelsäure, Halbmetalloxide, Halbmetall-Wasserstoffverbindungen, Aldehyde, Sulfide, Lithiumsilicid und Vinylmethylether vermeiden.

### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Im Brandfall:

- geeignete Löschmittel: auf Umgebung abstimmen.
- Bei Kontakt mit Metallen kann sich Wasserstoff bilden (Explosionsgefahr!).

Unbeabsichtigte Freisetzung:

- Dämpfe nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
- Mit flüssigkeitsabsorbierendem Material aufnehmen und entsorgen. Nachreinigen.

### ERSTE HILFE



**Nach Einatmen:** Frischluft. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit PEG400. Kontaminierte sofort Kleidung entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mind. 10 min ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen.

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nummer:

Datum: 26.09.2005

Bearbeiter/in: D. Bremann

Arbeitsbereich: F-Praktikum; 4. Stock

Arbeitsplatz: Raum 4.11

## Betriebsanweisung

**Betrieb:**

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

### EXPERIMENT

## Fällungsenthalpie und Neutralisationsenthalpie

### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**Salzsäure (37%ig)**

CAS: 1310-73-2

**Form:** flüssig **Farbe:** farblos

**R-Sätze:** 34,37; **S-Sätze:** 26,36/37/39,45

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



#### Gefahren für Mensch

Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane.  
Augenkontakt: Erblindungsgefahr! Verschlucken: Perforationsgefahr für Speiseröhre, und Magen; nach Latenzzeit: Herz-Kreislaufversagen.

#### Gefahren für Umwelt

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: 1

### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Gut belüftet und unter 25 °C lagern ( bis 40 °C bis zu 48h zulässig). Keine Metallbehälter verwenden.
- Schutzbrille, Handschuhe (Nitrilkautschuk) und Laborkittel tragen. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.
- Aluminium, Amine, Carbide, Hydride, Fluor, Alkalimetalle, Metalle, Kaliumpermanganat, starke Laugen, Salze von Halogensauerstoffsäuren, konz. Schwefelsäure, Halbmethalloxide, Halbmetall-Wasserstoffverbindungen, Aldehyde, Sulfide, Lithiumsilicid und Vinylmethylether vermeiden.

### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Im Brandfall:

- geeignete Löschmittel: auf Umgebung abstimmen.
- Bei Kontakt mit Metallen kann sich Wasserstoff bilden (Explosionsgefahr!).

Unbeabsichtigte Freisetzung:

- Dämpfe nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.
- Mit flüssigkeitsabsorbierendem Material aufnehmen und entsorgen. Nachreinigen.

### ERSTE HILFE



**Nach Einatmen:** Frischluft. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit PEG400. Kontaminierte sofort Kleidung entfernen.

**Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mind. 10 min ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr!). Sofort Arzt hinzuziehen.

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag

### SACHGERECHTE ENTSORGUNG